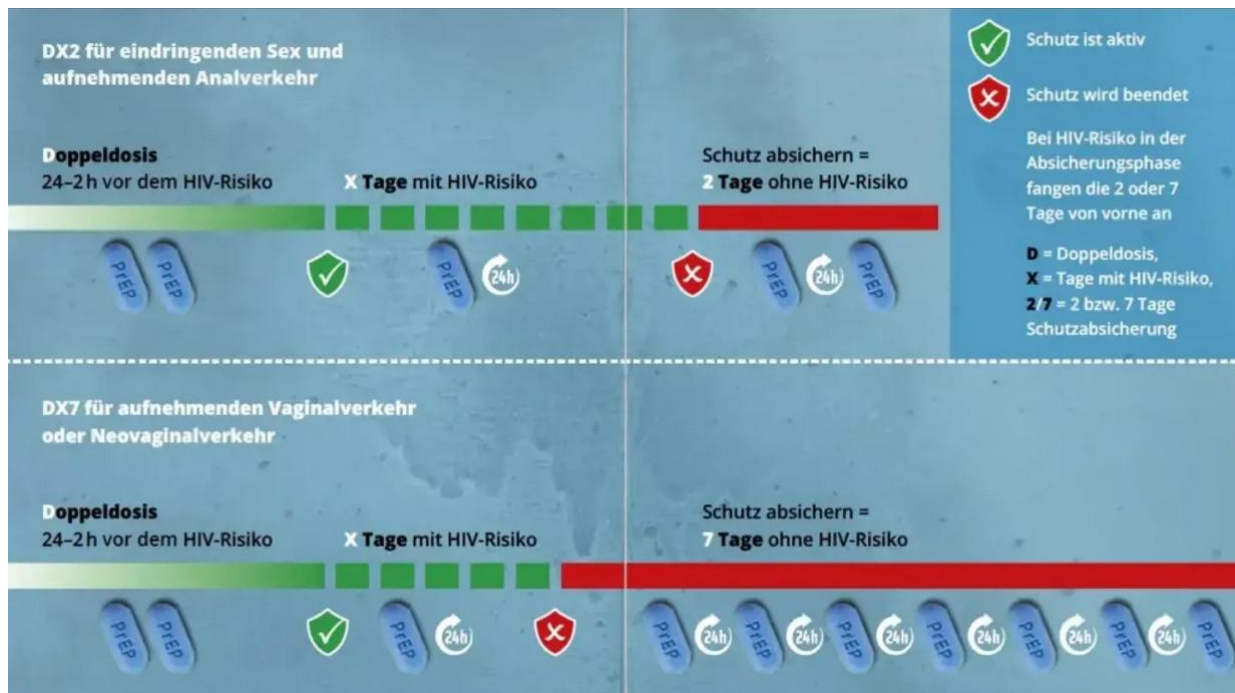


HIV-PrEP richtig anwenden

Einnahmeschema



Vergessene oder inkorrekte Einnahme

Je nach Zeitpunkt und Anzahl vergessener Tabletten besteht kein Schutz vor HIV und ggf. ist eine HIV-Postexpositionsprophylaxe innerhalb von 48 Stunden notwendig. Es handelt sich in diesem Fall um einen Notfall, welcher unverzüglich abgeklärt werden muss! Details: <https://drgay.ch/safer-sex/vorbeugen/prep-vergessen/>



Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns in der Praxis oder die Infektiologie des Inselpitals bzw. deren Notfallstation (Nachts und am Wochenende).

Nebenwirkungen

Häufig zu Beginn: Übelkeit, Durchfall, Kopfschmerzen, Müdigkeit
Selten (ärztlich abzuklären): Nierenfunktionsstörungen, Verringerung der Knochendichte, allergische Reaktionen

Wechselwirkungen von Tenofovir Disoproxil und Emtricitabine mit anderen Medikamenten

Entzündungshemmende Schmerzmittel (NSAR) können bei regelmässiger Anwendung die Nieren schädigen. Insbesondere sollte **auf Diclofenac (Voltaren) verzichtet** werden.

Keine Wechselwirkungen zu erwarten bei Hormontherapien, Potenzmittel, Antibiotika, Paracetamol, Hustensirup, Vitamine, Säureblocker für den Magen, Cholesterinsenker, Bluthochdruckmedikamente. Informationen:

www.hiv-druginteractions.org/prescribing_resources/hiv-guidance-prep.

Medizinische Kontrollen

- 4 Wochen nach Start (Verträglichkeit, HIV Test)
- Alle 3-6 Monate (HIV, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhoe, Nierenwerte, ggf. Leberwerte und Hepatitis C)
- Immer bei Symptomen, Partner:innen mit einer sexuell übertragbaren Erkrankung, inkorrekt eingenommener PrEP

Mehr Informationen

<https://www.swissprepared.ch/de/>

<https://drgay.ch/safer-sex/vorbeugen/prep/>

<https://www.platz.ch/index/#swissprep> (Online Bestellungen für Selbstzahler:innen)